

Die Gewinner stehen fest



Eine überraschend große Zahl von 64'er-Lesern beteiligte sich am Wettbewerb »2 KByte am Handgelenk«. Die Ideen, eine programmierbare Uhr mit sinnvollen Daten zu füllen, kamen aus allen Bereichen des menschlichen Lebens. Die Entscheidung, welcher spezifische Anwendungsfall preiswürdig ist und welcher nicht, war nicht leicht zu fällen. Ein überwiegender Anteil der Zuschriften befaßte sich verständlicherweise mit der Möglichkeit Formeln, Vokabeln oder relevante Geschichtsdaten für Schulaufgaben und Tests in der Uhr abzufragen. All diesen Schülern, die an

eine neue Ära des Spikens geglaubt haben, müssen wir leider eine traurige Mitteilung machen: die Uhr piept. Das bedeutet, beim Weitschalten von einer Seite auf die andere ertönt ein hoher Piepston, ein verräterisches Signal für den Lehrer. Die Lösungsansätze der Gewinner zeichneten sich durch eine ausgefallene und dennoch praktikable Lösung der Ausnutzung des Speicherplatzes aus. Besonders hervorzuheben ist bei diesen Lösungen die Verwendung von sinnvollen Abkürzungs- und Algorithmen, die eine größtmögliche Datensammlung in der Uhr gewährleistet.

Die zehn Gewinner sind:

Rosemarie Muche, Berlin
Hans-Georg Troschke, Geilenkirchen
Hans Joachim Liesert, Münster
Axel König, Meinerzhagen
Dominique Gerhard, Luxembourg
Karl-Heinz Quader, Hamburg
Walter Geier, Wien
Oliver Mangold, Laichingen
Wolf-Dieter Wirz, Koblenz
Lutz Stohlmann, Braunschweig

Die Gewinner erhalten die Uhren mit Interface und Software im Wert von jeweils 450 Mark zugesandt.

Reparaturerfahrungen gefragt

Mit diesem Fragebogen schneiden wir ein Thema an, das sicherlich alle Computerbesitzer interessieren dürfte. Es kann nämlich jeden Augenblick passieren, daß der Computer in die ewigen Jagdgründe der Chips eingeht. Dann ist guter Rat und gute Reparatur oft teuer und zeitraubend. Wir möchten wissen, welche Erfahrungen Sie mit einem defekten C 64,

VC 20 oder Floppy-Laufwerk gemacht haben. Helfen Sie mit, durch Ihre Angaben von der Reparatursituation in Deutschland eine Art Bestandsaufnahme zu erstellen. Sind die Mängel bekannt, so können von der 64'er Redaktion in Zusammenarbeit mit den betroffenen Firmen Schritte zu deren Verbesserung unternommen werden.

Jeder der mitmacht, die Repara-

turlandschaft zu verbessern, hat die Chance einen Preis zu gewinnen. Der erste Preis besteht in einem Commodore 128 Personal Computer, die Preise 2 bis 11 sind professionelle Programme von Commodore.

Die Gewinner werden aus den Einsendungen ausgelost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluß ist der 15. August 1985.

(aa)